

FC-Wacker- Echo



Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/22

Gastverein:

VfL Mürsbach

A-KLASSE BAMBERG 1:

FC Wacker Bamberg II – ETSV 1930 Bamberg

Sonntag, 15. Mai 2022, Heft 15

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen Kreisklasse 1

Freitag, 13. Mai 2022

19.00 Uhr:

DJK Gaustadt – RSC Oberhaid (1:1)

Sonntag, 15. Mai 2022

13.00 Uhr:

TSV Ebensfeld II – SpVgg Trunstadt (1:4)

15.00 Uhr:

Wacker Bbg. – VfL Mürsbach (1:2)

SV Hallstadt – SpVgg Lauter (1:3)

FC Rentweinsdorf – SV Dörfleins (0:3)

Post-SV Bbg. – TSV Staffelbach (5:0)

TSC Bamberg – FC Viereth (1:4)

SV Zückshut – ASV Gaustadt (0:1)

Nächster Spieltag Kreisklasse 1

Letzter Saisonspieltag

Sonntag, 22. Mai 2022

15.30 Uhr:

ASV Gaust. – DJK Gaustadt (2:4)

16.00 Uhr:

TSV Staffelbach – Wacker Bbg. (3:0)

SpVgg Trunstadt – SV Zückshut (5:2)

FC Viereth – TSV Ebensfeld II (1:0)

VfL Mürsbach – TSC Bamberg (3:3)

SpVgg Lauter – FC Rentweinsdorf (2:1)

RSC Oberhaid – SV Hallstadt (1:1)

16.30 Uhr:

SV Dörfleins – Post-SV Bbg. (3:1)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 15. Mai

12.45 Uhr:

Wacker Bbg. II – ETSV Bamberg (2:2)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 22. Mai 2022

15.00 Uhr:

FC Eintr. Bambg. II – Wacker Bbg. II (0:2)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/2022

So., 25. 7. 21	15.00	SV Dörfleins	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 1. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	4:3 🏆
So., 8. 8.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 8.	17.15	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	3:1 🏆
Fr., 20. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2 🏆
So., 22. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	2:3
So., 29. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	2:2 ⇄
So., 5. 9.	13.00	TSV Ebensfeld II	– FC Wacker Bamberg	2:9 🏆
So., 12. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	7:1 🏆
Fr., 17. 9.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	8:3
So., 26. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	2:2 ⇄
So., 3. 10.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	3:1
Sa., 9. 10.	17.15	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	1:2
So., 17. 10.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:1
Sa., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	3:0 🏆

Rückrunde:

So., 31. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins	2:3
So., 7. 11.	14.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	3:0 🏆
So., 21. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	0:2 🏆
So., 20. 3. 22	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	0:4 🏆
So., 27. 3.	16.30	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 3. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld II	3:0 🏆
So., 10. 4.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	1:5 🏆
Mi., 13. 4.	19.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	1:2
Sa., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	2:3
Sa., 23. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	2:2 ⇄
Sa., 30. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	1:2
So., 8. 5.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	2:2 ⇄
So., 15. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 22. 5.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:

Zum heutigen Spiel

FC Wacker Bamberg – VfL Mürsbach (1:2)

Zum heutigen letzten Heimspiel in der Kreisklasse 1 der Saison 2021/22 begrüßen wir den VfL Mürsbach mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Im Wettstreit um die Meisterschaft und Aufstiegsrelegation stehen mit Viereth, Mürsbach, Dörfleins und Lauter noch 4 Mannschaften. Viereth hat sich zwar im letzten Spiel gegen Wacker mit einem Unentschieden begnügen müssen aber die besten Chancen mit den Spielen beim TSC und gegen Ebenfeld II. Mürsbach steht heute gegen den FC Wacker und im letzten Spiel gegen den TSC unter Zugzwang. Der VfL steht mit 60 Punkten bei 18 Siegen und 4 Niederlagen auf dem 2. Tabellenplatz und hofft noch auf die Erreichung der Meisterschaft, zumindest das Erreichen der Aufstiegs-spiele auf Platz 2. Entscheidende Punkte verlor Mürsbach bei der 1:3-Niederlage gegen Mitfavorit Viereth und zuletzt dem 3:3 gegen den Post-SV. Wichtige Punkte gelassen haben sie bei der Heimmiederlage und dem Unentschieden in RSC Oberhaid und gegen Staffelbach. Mit der überzeugenden Serie, in der sie auch den FC Wacker zu Hause mit 2:1 besiegten, wollen sie um ihre Chance auf Platz 1 heute kämpfen.

Die Mirco-Blum-Truppe, die sich mit einer kampfstarken Leistung ein 2:2 beim Tabellenführer Viereth erkämpfte und zurückmeldete, will im letzten Heimspiel heute beweisen, dass sie gegen Spitzenmannschaften mit gutem Fußball bestehen kann und sich zum Schluss von den Fans und Zuschauern mit einer guten Leistung Platz verabschieden. Wir wünschen heute und für die Zukunft viel Glück.

Die **Zweite Mannschaft** hat mit kampfstarkem Einsatz im Lokalderby gegen die SG Sportfreunde/BSC einen 3:1-Sieg erreicht und in Gundelsheim einen beachtlichen 2:1-Sieg geholt. Die Balu-Truppe will heute gegen den **ETSV Bamberg**, gegen den es in der Vorrunde nur zu einem 2:2 reichte, verbesserter und konzentrierter auftreten um im letzten Heimspiel die Punkte zu behalten. Den jetzt kurz vor Saisonende aufkommenden Siegeswillen will unsere Zweite heute bestätigen und beweisen, dass sie auch noch Tore schießen kann. Wir hoffen wir auf das Beste und einen Erfolg.

	Kreisklasse 1 – 2021/22	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	FC Viereth	28	73:40	62	20	2	5
2.	VfL Mürsbach	28	76:35	60	18	6	4
3.	SV Dörfleins	27	71:38	57	18	3	6
4.	SpVgg Lauter	28	58:40	55	18	1	9
5.	SpVgg Trunstadt	27	66:49	49	15	4	8
6.	DJK Teut. Gaustadt	28	63:48	48	15	3	10
7.	RSC Oberhaid	28	62:36	47	14	5	9
8.	Post-SV Bamberg	28	53:51	43	13	4	11
9.	TSV Vikt. Staffelbach	28	71:54	42	12	6	10
10.	TSC Bamberg	28	60:63	38	10	8	10
11.	FC Wacker Bamberg	28	70:54	37	11	4	13
12.	SV Hallstadt	28	32:49	29	7	8	13
13.	ASV Gaustadt	28	47:92	25	7	4	17
14.	SV Zückshut	28	33:67	21	6	3	19
15.	1. FC Rentweinsdorf	28	31:65	18	5	3	20
16.	TSV Ebenfeld II	28	29:114	5	1	2	25

FC Wacker Bamberg – SpVgg Trunstadt 1:2 (1:0)

Der FC Wacker war sofort um einen Heimsieg bemüht und begann sehr stürmisch. Lukas Kleindienst, der sich spielerisch links durchgesetzt hat, versuchte dies auch mit einem satten Schuss in die Tat umzusetzen (2. Min.); sein Schuss wurde aber noch zur Ecke abgelenkt. Der schnelle Timo Renk stürmte danach auf der rechten Seite vor (5.); seine Flanke wurde aber von der Trunstadter Innenverteidigung abgewehrt. Mit einem erneuten Durchbruch von Kleindienst auf der linken Seite flankte er zu Aydin Özilban, der von links abzog und mit einem super Tor für die Wackerführung sorgte (8. Min., 1:0). Nun suchten auch die Gäste das Spiel in die Offensive zu treiben und erhielten einen Freistoß, den Wackertorwart Valentin Schinner nur mit Faustabwehr (17.) entkräften konnte. Mit dem stürmischen Wind und kräftigem Regen, der für manchen Ausrutscher sorgte, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Trunstadt versuchte es mit einem knapp verzogenen Schuss vom 16er (25.) und der druppelfreudige Wackerer Kleindienst scheiterte ebenfalls mit seinem Versuch (30.). Aus einer sicheren Verteidigung machten die Gäste nun mehr Druck, weshalb die Hausherrn sich auf Konter verlagerten. So musste Wackerschlussmann Schinner erst vor dem einschussbereiten Almousa retten (38.) und konnte mit einer super Reaktion auch vor Dayan den Ball sichern und damit den knappen Vorsprung in die Pause retten. Ein abgefälschter Gästefreistoß von Dayan führte etwas unglücklich zum Ausgleich (50. Min., 1:1). Eine Unstimmigkeit in der Wackerabwehr brachte allerdings schon eine Minute später Almousa in den Ballbesitz, der dies zur Trunstadter Führung nutzte (51. Min., 1:2) und damit durch einen einminütigen Doppelschlag den FC Wacker in Rückstand brachte. Trainer Mirco Blum setzte jetzt alles auf eine Karte und blies voll auf Angriff. Ein Freistoß hätte durch den Kopfball von Timo Renk diese Bemühungen belohnen können (57.), glitt aber knapp übers Tor. Natürlich waren jetzt die



Kontervorstöße der kraftvoll verteidigenden SpVgg auch gefährlich und erst konnte Almousa Torwart Schinner nicht überwinden (60.) und später kann der Wackerückhalt nur mit Fußabwehr (70.) einen weiteren Treffer verhindern. Das Glück fehlte dann Juan Alicante Sanchez nach einem Einwurf mit dem Ball über das Tor (75.) und mit den nächsten Chancen von Juan und Kleindienst wollte der Ausgleich einfach nicht gelingen. So konnten

die verbissen gegen den Ausgleich kämpfenden Trunstadter am Ende den Sieg mit nach Hause nehmen und Wacker stand wieder mit leeren Händen da.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Finn Haferkamp, Leo Graf, Alexander Gebele, Gregor Hetzel, Timo Renk, Lukas Kleindienst, Paul Specht, Frank Fleischmann, Aydin Özilban – Juan Alcaide Sanchez, Matthias Döhnel, Pascal Sartorius, Mustafa Bünül

Aydin Özilban (13) brachte mit seinem Traumtor den FC Wacker in Führung, doch ein Doppelschlag nach der Pause in einer Minute brachte wieder eine knappe Niederlage.

SV Viereth – FC Wacker Bamberg 2:2 (1:2)

Der Tabellenführer Viereth suchte sofort in diesem Spiel die Oberhand zu erspielen und klopfte mit verzogenen Schüssen von Seidelmann in der Mitte und mit einem Schuss von rechts an (5.). Auch ein nachfolgender Kopfball nach Freistoß (11.) flog über die Latte. Fand bis dahin Wacker kein Durchkommen nach vorne konnte Frank Fleischmann einen gut getimten Freistoß von Lukas Kleinschmidt frei mit dem Kopf ins Vierether Gehäuse lenken (15. Min., 0:1). 2 Minuten später verstand es ein Vierether Stürmer Pablo Barrionuevo den Ball abzuluxsen und stürmte aufs Wackertor; der gut aufgelegte Keeper Valentin Schinner lenkte aber den Ball gerade noch zur Ecke ab. Im Gegenzug behauptete Lukas Kleindienst gegen die Vierether Verteidigung den Ball um im Alleingang nach vorn zu stürmen, verzettelte sich aber am Schluss. Kleindienst warf in der nächsten Minute einen weiten Einwurf auf Fleischmann, dessen Kopfball aber am Pfosten vorbeischrämte. Mit verbissenen Zweikampffaktionen versuchten beide Seiten den Ball zu behaupten, wurden aber öfter etwas kleinlich abgepiffen und der Spielfluss gestört. Unglücklich verletzte sich der starke Wacker-Abwehrmittelpunkt Leo Graf bei einem unverschuldeten Zusammenprall mit einem Stürmer und musste mit einer Knieverletzung ausgewechselt werden, was kurzfristig für Abstimmungsprobleme in der Wackerabwehr sorgte. Pablo Barrionuevo verhinderte mit einer Blitzreaktion auf der Linie den Ausgleich (40.), doch kurz darauf kam der Vierether Torjäger Kruspel an einen nicht weggeschlagenen Ball und nutzte dies zum Ausgleich (42. Min., 1:1). Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff gab es noch einen Eckball für Wacker, den Lukas Kleindienst gezielt in die Mitte schoss und der kleine und aufgerückte kopfballstarke Außenverteidiger Felix Kraus zur erneuten Wackerführung einköpfte (45. Min., 1:2).

Auch diese Führung währte nicht lange obwohl Wackerkeeper Schinner bei der nächsten Vierether Torchance noch glanzvoll retten konnte. In die Aufbaubemühungen errang der Vierether Spielertrainer Seidelmann den Ball und erzielte überlegt und gekonnt den Ausgleich (55. Min., 2:2). Jetzt war natürlich der Heimverein bemüht seine tabellarische Spitzenposition mit 3 Punkten zu behaupten. Sie vergaben aber erst überhastet frei von der rechten Seite (60.) und Wackerschlussmann Valentin Schinner rettete überragend bei einem Seidelmannversuch. Im Gegenzug war Wacker trotz zweimaligen Versuchs nicht imstande den Ball über die Linie zu bringen. Obwohl der Schiedsrichter um Ruhe und Besonnenheit bemüht war, und sich auch vom aufgebrachten Publikum nicht stören ließ, musste er mit 3 gelben und einer gelb-roten Karte gegen Viereth und 2 gelben Karten gegen Wacker die Gemüter beruhigen. Für einen Galaauftritt sorgte dann der eingewechselte routinierte AH-Libero Mustafa Bünül, der mit zauberhafter Ballbehandlung und Überspielen einer ganzen Serie von Abwehrversuchen bis nach vorn mit dieser umjubelten Aktion allein schon die Siegpunkte hätte erhalten müssen. Zufahren und kleinlich blieb es jetzt bis zum Ende, da sich keiner der Kontrahenten mehr durchsetzen konnte, auch wenn Seidelmann noch einmal mit seinem Schuss ans Tor Kreuz Pech hatte. So einigte man sich nach der Nachspielzeit auf ein gerechtes Unentschieden.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Pablo Barrionuevo, Finn Haferkamp, Leo Graf, Gregor Hetzel, Timo Renk, Lukas Kleindienst, Elia Grimminger, Frank Fleischmann, Khalid Belmouden – Christoph Tippelt, Mustafa Bünül, Sebastian Kleis, Mirco Blum, Sergio Isele

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Dominik Gebhardt	Steven Meister
Felix Kraus	Kevin Adams
Leo Graf	Felix Müller
David Bogner	Kevin Fleischmann
Alexander von Stetten	Hannes Geißler
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiyani
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Alexander Gebele	David Schwab
Timo Renk	David Schwarzkopf
Daniel Töwe	Martin Schuster
Matthias Döhnel	Esteban Barrado
Pablo Barrionuevo	Lars Hoffmann
Mario Baier	Gregor Hetzel
Alexander Kremer	Finn Haferkamp
Daniel Weihmann	Patrick Philipp
Jonas Gensler	Pascal Sartorius
Khalid Belmouden	Tim Purucker
Rodrigo Gisbert	Elia Grimminger
Paul Specht	Timo Renk
Jerome Stärker	Juan Alcaide Sanchez
Aydin Özilban	Erik Kunze
Mirco Blum	Pit Schmidt
Christopher Haaland	Carlos Fabian
Max Schaffrath	Sebastian Schmidt
Christian Fuchs	Amir Aboshawish
Lukas Kleindienst	Radi Pflug
Frank Fleischmann	Christoph Wehrich
Ramin Movassagian	Stefan Kühl
Leon Eberhardt	Aswad Abdalkader
Marian Möller	Oguzhan Kisaadam
	Sergio Isele

Spiele vom 29. April 2022 – Kreisklasse 1:

SpVgg Lauter – SV Dörfleins	1:2
FC Wacker Bbg. – SpVgg Trunstadt	1:2
RSC Oberhaid – SV Zückshut	4:2
FC Rentweinsdorf – VfL Mürsbach	1:4
Post-SV Bamberg – FC Viereth	2:1
TSC Bamberg – ASV Gaustadt	2:2
Hallstadt – TSV Staffelbach	2:1
TSV Ebensfeld II – DJK Gaustadt	1:2
SV Zückshut – TSV Staffelbach	5:3
DJK Gaustadt – SpVgg Lauter	3:4
SpVgg Trunstadt – Post-SV Bamberg	1:2

Spiele vom 8. Mai 2022 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – SV Zückshut	3:0
ASV Gaustadt – TSV Ebensfeld II	6:2
SpVgg Lauter – RSC Oberhaid	0:3
SpVgg Trunstadt – TSC Bamberg	3:3
FC Viereth – FC Wacker Bbg.	2:2
TSV Staffelbach – FC Rentweinsdorf	7:1
VfL Mürsbach – Post-SV Bamberg	3:3
SV Dörfleins – SV Hallstadt	2:0

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2021/22 (Tore 70:54)

Frank Fleischmann	22
Aydin Özilban	13
Gregor Hetzel	6
Khalid Belmouden	5
Lukas Kleindienst	4
Tim Purucker	3
Matthias Döhnel	2
Leon Eberhardt	2
Paul Specht	2
Mario Baier	1
David Bogner	1
Felix Degenhart	1
Hannes Geißler	1
Finn Haferkamp	1
Lars Hoffmann	1
Bastian Kleis	1
Felix Kraus	1
Timo Renk	1
Christoph Tippelt	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2021/22 (Tore 52:51)

Radi Pflug	13
Pascal Sartorius	7
Daniel Töwe	6
Frank Fleischmann	5
Rodrigo Gisbert	4
Sebastian Schmidt	4
Armin Sabzghabasoufiyani	3
Aswad Abdalkader	2
Elia Grimminger	2
Christoph Tippelt	2
Patrick Philipp	2
Felix Degenhart	1
Gregor Hetzel	1
Thomas Michaelis	1
Tim Purucker	1
Martin Schuster	1
David Schwarzkopf	1
4 Tore gegen RT Bbg. nicht in Tabelle	

Spiele vom 30. April 2022 – A-Klasse 1:

Post-SV II.– SV Gundelsheim	2:0
Wacker Bbg. II – SG Spfr./BSC Bamberg	3:2
DJK Priegendorf – SG Reckend./Gerach	0:2
SG Pödel./Naisa II – TSG 05 Bbg.	0:4
FV 1912 – SV Dörfleins II	2:2
SC 08 Bamberg – ETSV Bamberg	7:1
SV Dörfleins II – SC Lichteneiche	1:2
SV Gundelsheim – FV 1912 Bamberg	5:2

Spiele vom 8. Mai 2022 – A-Klasse 1:

FV 1912– SG Pödel./Naisa II	1:1
SG Reckend./Gerach – TSG 05 Bbg.	3:1
SC Lichteneiche – DJK Priegendorf	5:0
SV Gundelsheim – FC Wacker Bbg.II	1:2
FC Eintr. Bbg. II – SC 08 Bamberg	1:0
ETSV Bamberg – Post-SV II	1:4

Trainer Mirco Blum im Rückblick

In dieser Saison haben wir aus unseren Möglichkeiten zu wenig gemacht, was ich als Trainer nur als unbefriedigend und enttäuschend bezeichnen kann. Dies hat zwar viele Gründe, vom Platz, verletzungsbedingten Ausfällen, bis zu den ständig wechselnden Aufstellungen wegen abwesender Spieler, aber auch die fehlende Einstellung zum Siegeswillen war nicht ausgeprägt genug, weshalb wir zurecht nicht mehr verdient haben. Alleine 8 Niederlagen, die mit nur einem Tor Unterschied endeten, sagen eigentlich alles, da uns bei einigen sogar in Führung liegend sichtlich die Luft ausgegangen ist und der Trainingsmangel erkenntlich wurde. Wir boten aber auch einige tolle Spiele unseren Zuschauern und Fans, wie der 4:3-Sieg gegen Lauter, bei der Post, gegen Staffelbach, Hallstadt und beim RSC Oberhaid. Dies zeigte was in der Mannschaft steckt und mit ihr erreicht werden könnte. Der Verein und jeder Spieler muss sich hier überlegen ob dies für die Zukunft reicht, mehr investiert werden muss oder jeder für sich persönlich zu steigern bereit ist; dies mit mehr Einsatz auch außerhalb des Trainings. Besonders lobend erwähnen möchte ich unseren Musti Bünül, der immer da ist wenn man ihn braucht und im Tor oder in der Abwehr immer noch spitzen Leistung bringt und selbst die Vierether in Verzückung brachte. Menschlich ist es beim Wacker super o.k., äußerst tip-top mit den superfeinern Jungs. Einfach klasse, dass wir wieder zu Hause am Margarentendamm sind und tolle Abende auf der Terrasse und im Vereinsheim erleben konnten. Für mich muss nur das sportliche verbessert werden. Bedanken möchte ich mich bei Trainer Balu für die gute Zusammenarbeit, der eine hervorragende Arbeit bei der Reserve leistet und mich im Bedarfsfalle bestens vertritt. Bestens läuft die Integrierung von Neuen aller Nationalitäten in unserem offenen Verein, die sich in kürzester Zeit hier wohl fühlen. Neben der guten Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft finde ich auch den Einsatz der Helfer für das Umfeld der Spieler und Mitglieder, wie Kassierer und Platzwarte sehr erfreulich, für deren Hilfe ich allen danke. Ein besonderer Dank und spitzen Lob dabei besonders an unsere Vereinsmama Micha, die sich bereit erklärt hat für das Wohlergehen der Spieler zu kochen. Für die erfreulich tatkräftige Unterstützung von Nob und ihrer Familie kann ich nur danken und mein höchstes Lob aussprechen. Danke auch an die den Hüttendienst leistenden Aktiven. Immer gut wenn sich Neue, wie Katharina und Christian, für den Dienst zur Verfügung stellen und altgediente Profis, wie unser Bratwurstchef Zico und seinen aushelfenden Spielern bis zu den AH für das Wohl und dem Ansehen des FC Wacker sorgen. Da macht das weitere Arbeiten Spaß und ich hoffe, dass dies auch mit einem sportlichen Vorwärtsgang weiter so geht. Vielen Dank!

Trainer Mirco Blum legte auch bei der Umgestaltung im und um dem Vereinsheim selbst mit Hand an. Ein Zeichen, dass er sich beim FC Wacker wie zu Hause fühlt. Im Bild genießt er mit Renovierungskoryphäen eine spaßige Trink- und Erholungspause.



FC Wacker Bamberg II – SG Sportfreunde/BSC Bamberg 3:2 (1:0)

Mit einem frühen Elfmeterer Tor begann das Bamberger A-Klassen-Derby auf dem Wackerplatz. Der durchgeschlängelte Wackerstürmer Armin Sabzghabasoufiany wurde im 16er regelwidrig ausgebremst. Den fälligen Elfmeter verwandelte Daniel Töwe sicher (6. Min., 1:0). Mit weiten Bällen versuchten beide Mannschaften ihre Offensive torgefährlich ins Spiel zu bringen. Ein erkämpfter Eckball für die Sportler (8.) wurde nur knapp für den Erfolg verpasst und einen Superpass von Töwe in die Spitze (10.) wurde nur nicht richtig unter die Ballkontrolle gebracht. Mit starkem Kampfeinsatz in den Zweikämpfen wurden die Ballgewinne mit schnellen Wechsels sehenswert vorgetragen und die sicheren Abwehrreihen voll eingespannt. Ein starker Vorstoß vom spielfreudigen Töwe auf der linken Seite wurde nach seiner Flanke in die Mitte (14.) von zwei Stürmern knapp für den möglichen Führungsausbau verpasst. Beide Seiten konnten mit ihren Bemühungen bis zur Pause die gegnerischen Abwehren nicht überwinden als unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff die Wackerabwehr nicht konsequent zu klären verstand und die Gäste den Ball schon neben dem geschlagenen Wackerkeeper im Tor sahen. Mit blitzschneller Reaktion konnte jedoch Christopher Haaland den Ball von der Torlinie kratzen und den Ausgleichstreffer verhindern.

Unmittelbar nach Wiederanpfeiff stürmte Elia Grimminger links an der Gästeabwehr vorbei und versuchte kurz vor dem Torwart mit einem Heber den erfolgreichen Abschluss, der allerdings übers Tor ging und durchaus mit einem Schussversuch gefährlicher gewesen wäre. Im Gegenzug kamen die Gäste frei zu einem Schuss, der von Wackertorhüter Erik Kunze abprallte und im Nachschuss zum 1:1 (47. Min.) eingensetzt wurde. Es dauerte aber nur zwei Minuten als der spiel- und laufreudige Patrick Philipp mit einem Superpass Grimminger einsetzte, der erneut auf Torwart Kaiser zusprintete und diesmal abgeklärt neben dem Keeper ins Tor knallte (49. Min., 2:1) und damit den schnellen Ausgleich ebenso schnell wieder in eine Führung umwandelte. Die Sportler verstärkten nun ihren Einsatz um mit mehr Ballbesitz wieder zum Ausgleich zu kommen. Mit einem harten 20-m-Schuss, der wieder von Torwart Kunze als Abpraller vor die Füße eines SG-Spielers flog, konnten diese erneut den Ausgleich erzielen (67. Min., 2:2). Offen und zweikampfstark gab sich keine Seite mit dem Unentschieden zufrieden und kämpfte um den Siegtreffer, was die Spannung in diesem Spiel enorm steigerte. Mit einem Traumtor aus 20 m über den Gästekeeper Kaiser glückte dies dem von Trainer Frank Walter eingewechselten Thomas Michaelis (82. Min., 3:2), der die umjubelte 3. Führung dem FC Wacker II brachte. Alle vehementen Angriffe der Gäste konnten jetzt bis zum Schluss von der Wackerabwehr entschärft werden und mit viel Mühe der Sieg in diesem Lokalderby über die Zeit gerettet werden.

Es spielten: Erik Kunze, Martin Schuster, David Schwab, Patrick Philipp, Felix Müller, Elia Grimminger, Sebastian Schmidt, Daniel Töwe, Pascal Sartorius, Armin Sabzghabasoufiany, Christopher Haaland –

Radi Pflug, Pit Schmidt, Thomas Michaelis



Elfmeterschütze Daniel Töwe und Torschütze Elia Grimminger (5) sorgten für die Grundlage zum Sieg gegen die Sportler.

SV Gundelsheim – FC Wacker Bamberg II 1:2 (1:1)

Zum vorletzten Auswärtsspiel musste die Wackerreserve nach Gundelsheim reisen. Mit dem bis dato Tabellensechsten trennte man sich im Hinspiel noch unglücklich mit 1:1. Nach den ganzen Niederlagen und den zig Unentschieden der Saison wollte das Team zumindest den Aufwind vom letzten Sieg gegen die Sportfreunde mitnehmen. Eine erneut noch nie gespielte Startelf erkämpfte sich auswärts wacker den Sieg! Nach kurzem Abtasten schockte der Gundelsheimer Ultsch in Minute vier mit einem direkt getretenen Freistoß unter die Latte die Walter-Elf. Doch nicht nur die Temperaturen waren heiß an diesem Sonntag, sondern auch die 13 Wackerianer, die zur Verfügung standen. Immer wieder wurde versucht spielerisch zum Torerfolg zu kommen, was teils durch fragwürdige Abseitsentscheidungen, teils durch die gut gestaffelte SVG-Abwehr unterbunden wurde. Einen solchen Angriff konnte die Hintermannschaft der Gastgeber in Minute 40 dann nur noch mit einem Foul unterbinden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Radi Pflug zum verdienten 1:1-Halbzeitstand.

Nach der Pause ähnelte das freundschaftliche Spiel weiter einem Trainingsspielchen und beide Seiten wollten nicht wirklich mehr. In der 60. Minute stoppte sich dann allerdings Dani Töwe einen Lupfer auf ihn zurecht und zog zur Überraschung des Heimkeepers in einer Bewegung ab und erzielte mit diesem Treffer die Führung für seine Farben. In der letzten halben Stunde versuche nun Gundelsheim alles fürs Unentschieden und Wacker konzentrierte sich auf Konter. Beides blieb erfolglos und so durfte man drei Punkte mit zum Margaretendamm mitnehmen. In der Nachspielzeit verletzte sich der Schütze zum Siegtreffer, Daniel Töwe, noch schwer am Knie !!! Auf diesem Wege nochmal gute Besserung Junge !!!

von Frank Walter

Es spielten: Kevin Adams, David Bognar, David Schwab, Patrick Philipp, Lars Hoffmann, Radi Pflug, Stefan Kühl, Pascal Sartorius, Daniel Töwe, Armin Sabzghabasoufiany, Christopher Haaland – Pit Schmidt, David Schwarzkopf

Trainer Frank Walter zieht Fazit zur Saison 2021/22 von Wacker II

Mit gutem Start und zeitweise dem fünften Tabellenplatz inne machte man sich mit der Zweit selbst eine perfekte Saison kaputt. Kurzfristige Abwesenheiten, „Beförderung dreier Stammspieler zur Ersten“ und eine unglaubliche Abschlusschwäche kosteten gut und gerne 19 Punkte! So rutschte man durch bis auf Platz 9 und kann nun hoffen, dass dieser in den letzten beiden Spielen gehalten wird, um zumindest das Minimalziel „Einstellig“ zu erreichen. Nächste Saison müssen einige Spieler an ihrer Einstellung zum Fußball arbeiten und zum Spielen in einer Mannschaft regelmäßig erscheinen und nicht zum Kicken mit Komillitonen. Als Trainer habe ich meine Kicker bereits vorgewarnt, dass ich die „Komme ich heute nicht, komme ich morgen-Mentalität“ nicht mehr dulden werde!!!

Trotz allem sind wir ein toller Trupp, mit dem die Arbeit viel Spaß macht und bleiben weiterhin „Simma Haaaaart – Simma Wacker“! So schaut's aus und soll es auch bleiben!!! Für jede Unterstützung meinen herzlichen Dank!



FC Wacker Bamberg II - 2021/22



hinten: Ghio Scalia, Fan, Daniel Töwe, David Bogner, Felix Müller, Pascal Sartorius, Sebastian Schmidt, Pit Schmidt, Patrick Philipp, Thomas Michaelis, Trainer Frank Walter, Fan vorne: Christopher Haaland, Elia Grimminger, Martin Schuster, David Schwab, Fan, Radi Pflug

Nach 2 Siegen gegen den SG Sportfreunde/BSC und beim SV Gundelsheim wieder Grund zur Freude, nachdem die Rückrunde nicht nach dem Geschmack von Trainer Balu (2. v. rechts) gelaufen ist, da an der erfolgreichen Vorrunde nicht angeknüpft werden konnte. Insgesamt war es für unsere Zweite aber zufriedenstellend; nach Meinung von Trainer Frank Walter jedoch noch positiv ausbaubar.

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2021/22			
1	SC Lichteneiche	25	85:16 64
2	ASV Reckendorf/Gerach	24	80:22 64
3	TSG 05 Bamberg	24	72:14 57
4	SC 08 Bamberg	25	94:31 55
5	FC Eintr. Bamberg II	25	63:38 38
6	SV Gundelsheim	26	58:56 35
7	SG Pödelndorf/Naisa II	26	49:60 35
8	Post-SV Bamberg II	24	50:48 30
9	FC Wacker Bbg. II	25	52:51 29
10	SV Dörfleins II	25	38:53 27
11	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	24	35:67 21
12	DJK Priegendorf	25	29:71 19
13	FV 1912 Bamberg	27	33:95 13
14	ETSV Bamberg	25	14:130 1
15	RT Bambg. (zurückgez.)	15	19:83 5

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2021/22

So., 25.7.	21:30	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bbg. II	1:4
So., 1. 8.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	12:0
Sa. 14. 8.	15:00	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	0:3
Do., 19. 8.	18:30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:1
So. 22. 8.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödelndorf/Naisa II	5:1
So. 29. 8.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– RT Bamberg	4:3
So., 5. 9.	15:00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bamberg II	6:2
So., 12. 9.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	2:4
Sa., 18. 9.	16:00	SG Reckend./Gerach	– FC Wacker Bbg. II	3:1
So., 26. 9.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SC Lichteneiche	0:4
So., 3. 10.	15:00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamberg II	1:1
Sa., 9. 10.	15:00	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	1:1
So., 17. 10.	16:00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	2:2
Sa., 23. 10.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– FC Eintr. Bamberg II	2:0
Rückrunde:				
So., 31. 10.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SV Dörfleins II	3:2
So., 7. 11.	14:00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	3:5
Sa. 20. 11.	14:00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	3:2
So. 20. 3. 22	15:00	SG Pödelndorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	1:0
So. 27. 3.		RT Bamberg zurückgezogen		:
So., 10. 4.	15:00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	4:0
Do., 14. 4.	19:00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg II	2:2
Sa., 16. 4.	12:45	FC Wacker Bbg. II	– SG Reckend./Gerach	0:1
Do., 21. 4.	19:00	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	1:2
So., 24. 4.	15:00	SC Lichteneiche	– FC Wacker Bbg. II	3:1
Sa., 30. 4.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	3:2
So., 8. 5.	15:00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	1:2
So. 15. 5.	12:45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	:
So., 22. 5.	15:00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamberg II	:



Die Flanke von Lukas Kleindienst führte mit einem Supertor von Aydin Özilban zur frühen 1:0-Führung für Wacker im Heimspiel gegen Trunstadt. Ein Doppelschlag nach der Pause brachte in einer Minute die Trunstadter Führung, die sie bis zum Schluss verteidigten.





Gemeinsam gekämpft und damit am Ende den 3:2-Sieg im Lokald Derby gegen die SG Sportfreunde/BSC errungen. Mit einem verwandelten Elfmeter begann Daniel Töwe (oben links) Wacker II auf die Siegerstraße zu führen. Mit einem Traumpass von Patrick Philipp (oben rechts) gelang Elia Grimmingar das 2:1. Nach erneutem Ausgleich zauberte Thomas Michaelis mit einem Supertor den Siegtreffer, der hinterher wieder mal mit einem Siegerkranz gefeiert werden durfte.





Durch den Treffer des Geburtstagskindes Frank Fleischmann und dem Kopfball von Felix Kaus (Bild Mitte links) ging Wacker in Viereth zweimal in Führung und musste zweimal den Ausgleich hinnehmen. Wackertorhüter Valentin Schinner rettete einige Male reaktionsgewandt und hatte beim Viererth Schuss aufs Lattenkreuz das Glück auf seiner Seite. Der am Knie unglücklich verletzte Abwehrgarant Leo Graf, den Routinier Mustafa Bünül großartig zu ersetzen verstand, kühlt seine Verletzung vor der Wacker-Fanschar.



Wir sagen Danke !!!

Mit dem letzten Heimspiel der Kreisklassensaison 2021/22 bedankt sich der FC Wacker Bamberg bei allen Zuschauern für ihren Besuch. Dies war die erste Saison unter der neuen Vereinsvorstandschaft von Alexander von Stetten, Jonas Weilbach und Christoph Wehrich mit dem neuen Spielleiter Daniel Weihmann. Gleichzeitig waren wir alle erfreut, dass wir nach der Erneuerung des Spielfeldes endlich wieder auf unserem Heimplatz die Spiele austragen dürfen. Hierfür sind wir insbesondere der Stadt Bamberg sehr dankbar. Rechtzeitig nach der spielfreien Zeit dürfen die Mannschaften die in Regie von Helmut Kreier mit seiner AH und mit dankbarer Unterstützung von Sponsoren und Hilfe der Mitglieder erneuerten Umzieh- und Kabinen genießen. Eine wahrhaft zauberhafte Initiative, die das Vereinsimage wesentlich verbessert.

Herzlichen Dank an unsere Trainer Mirco Blum und Frank Walter Balu und den Spielern für die gezeigten Leistungen, auch wenn sie sich erst noch an die neue Spielstätte gewöhnen mussten. Wir hoffen, dass in der nächsten Saison dies auch sportlich mit einem Auftrieb begleitet werden kann und sich die große Anzahl von Spielern auch positiv auf das Spielgeschehen auswirkt. Sen Bestes gab schon unser Wacker-Fanclub HopfenDoldis, der in seiner Wacker-Arena und auf der HopfenDoldi-Tribüne unüberhörbar mit den besten musikalischen Tönen die Mannschaften anfeuerte und sicherlich auch weiterhin nicht damit nachlässt. Für diese Unterstützung bedanken sich besonders die aktiven Mannschaften. Ein sehr großer Dank allen Werbepartnern an der Bande und im FC-Wacker-Echo und allen Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung des Vereins mit der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Erfreulich die wieder kontinuierlich ansteigende erfolgreiche Jugendarbeit, die schon spielerische Früchte trägt und die Zukunft des Vereins sichert. Hier gilt der Dank der Jugendleiterin Katharina Judex mit der Unterstützung von Mannschaftsspielern als Nachwuchstrainer. Ein besonderer Dank allen Helfern, die sich um den wirtschaftlichen Betrieb in Ausschank und Küche und dem Grill für das Wohl von Spielern und Gästen bereitstellen. Erfreulich dass sich wieder zusätzliche Mitglieder für diesen Aufgabenbereich engagieren und auch dem absoluten Wacker-Profi-Grillmeister die Arbeit erleichtern. Danke allen Helfern, die sich um den Platz, das Kassieren, der Vereinsheimpflege und Reinigung und den Parkplatz kümmern und rund ums Fußballgeschehen helfen. Wir hoffen und freuen uns auf ein gesundes und zahlreiches Wiedersehen in der nächsten Saison und auch bei den anstehenden Veranstaltungen und Besuchen unseres Vereinsheimes.

Herzlichen Dank und ein großes Lob der bisherigen Vorstandschaft Axel Altstötter und Roland Bäumlner für ihren Einsatz für den FC Wacker Bamberg, die in ihrer langjährigen Amtszeit aus einer schwierigen Zeit heraus für eine gesunde Grundlage im sportlichen und finanziellen Bereich gesorgt haben. Wir wünschen ihnen alles Gute.



Der FC Wacker gratuliert

Hermann Endres zum 80. Geburtstag

den er am 29. April im Kreise seiner Familie feiern durfte. Seit seinem 13. Lebensjahr spielte er beim FC Wacker als erfolgreicher Fußballer von der Jugend bis in die A-Klasse (heute Kreisliga), in der damals nach seinen Angaben hoch qualifizierter Fußball mit entsprechend guten Akteuren geboten wurde und seither noch heute das Traumziel vieler Vereine wurde. Der Kaiserslautern-Fan war als sprachgewandter Reifenverkäufer vor allem bekannt als Hofverkäufer in der Firma Reifen-Wagner. Hier war er so erfolgreich, dass es zu einem schicken Haus in Hirschaid reichte, in dem er mit seiner Erika seinen Ruhestand verbringt und für die Firma zu einem Firmenneubau am Berliner Ring und in Hallstadt reichte. Die Kontakte über Hermann zu Reifen Wagner waren auch zum Wohle des FC Wacker Bamberg erfreulich, da diese mit dem Seniorchef und dem Sohn Knut stets als Sponsor und Gönner des FC Wacker im guten Einvernehmen standen und mehrere Wackerspieler auch heute noch dort ihr Einkommen haben und sich erarbeiten durften. Der FC Wacker gratuliert nachträglich recht herzlich, wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude mit seiner Familie. Da er die Spiele seines Wacker, der ihm für seinen Einsatz einen großen Dank übermittelt, lieber an den gewohnten Sonntagmorgen besuchte, hoffen wir trotzdem, dass er immer wieder mal bei uns als Zuschauer und Gast vorbeikommt und ist immer herzlich willkommen.

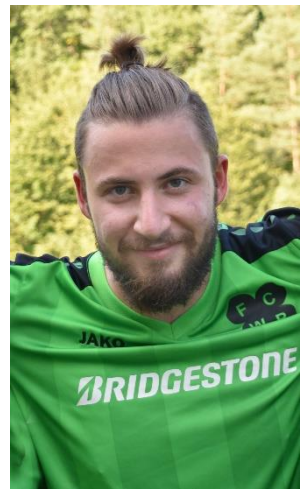


Immer mehr Damen als Zuschauerinnen erfreuen sich an den Spielen des FC Wacker und feuern diesen auch an. Immer eine besondere Augenweide ist so eine charmante Unterstützung, die mit dem freiwilligen Sportgroschen auch dem Kassier gefällt. Beim Unentschieden in Vieeth hatten sie sicher ihren entscheidenden Anteil. Fotogen dabei waren v. links Zsofi, Linda und Steffi mit Tobi und unserem natürlich bei Damenbesuch nicht fehlen dürfenden Zico.



Wir stellen vor:

Marian Möller



Alter:	22
Größe / Gewicht:	190 cm / 85 kg
Position/Funktion:	Sechser / Laufmonster
Beim FC Wacker seit:	August 2021
Beruf:	Großhandelskaufmann / Vertreter
Heimatort/Land:	Fladungen/Unterfranken
Grund des Vereinswechsels:	Wohnsitz
Sportlicher Werdegang:	FC Bayern Fladungen → Wacker
Größter sportlicher Erfolg:	Tor von der Mittellinie
Sportliche Ziele:	Stammspieler 2. Mannschaft
Hobbys:	Fußball / Zocken / Grillen
Sportliches Vorbild:	Philipp Lahm
Liebblingsverein:	Borussia Mönchengladbach
Liebblingsspieler:	Thiago
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Die Leute
Was mich nervt:	Die Bierpreise
Änderungswünsche:	Bierpreise für Spieler senken
Mein wichtigstes Spiel:	Abstieg verhindert
Mein schlimmstes Spiel:	Verletzung in Priedendorf
Tabellenstand am Saisonende:	6.
Name der Frau/Freundin:	Lina
Traumfrauen:	Felix Degenhart
Lieblingsfilm:	Django Unchained
Lieblingsmusik:	HipHop
Lieblingsgruppe:	Genetik
Lieblingsschauspieler/in:	Leonardo DiCaprio
Lieblingsauto:	68-Mustang
Lieblingsautor:	Andrzej Sapkowski
Lieblingsgericht:	Rotwildsteak
Was ich nicht essen würde:	Rosenkohl
Lieblingsgetränk:	Mönchsambacher
Wünsche für die Zukunft:	Dass Lars wieder Tore schießt
Tipp zum Spiel:	Kopf hoch / Brust raus

